



KIRCHE IM WANDEL- WAS DENKEN SIE?

- Umfrage zur Zukunft der Kirche vor Ort-



INHALTSVERZEICHNIS

1. Rücklauf der Befragung

- 1.1 Gläubige aus den Gemeinden
- 1.2 Franziskanerinnen von Schönbrunn
- 1.3 Franziskuswerk in Schönbrunn

2. Informationsquelle zum Gemeindeleben

3. Gottesdienste

- 3.1 Bedeutung der Gottesdienstangebote
- 3.2 Auswahl des Gottesdienstortes
- 3.3 Häufigkeit des Gottesdienstbesuches
- 3.4 Rückmeldungen bezüglich der Gottesdienstangebote

4. Gewünschte Schwerpunkte in der Seelsorge

- 4.1 Gläubige aus den Gemeinden
- 4.2 Franziskanerinnen von Schönbrunn
- 4.3 Franziskuswerk

5. Erwartungen an die Seelsorger persönlich

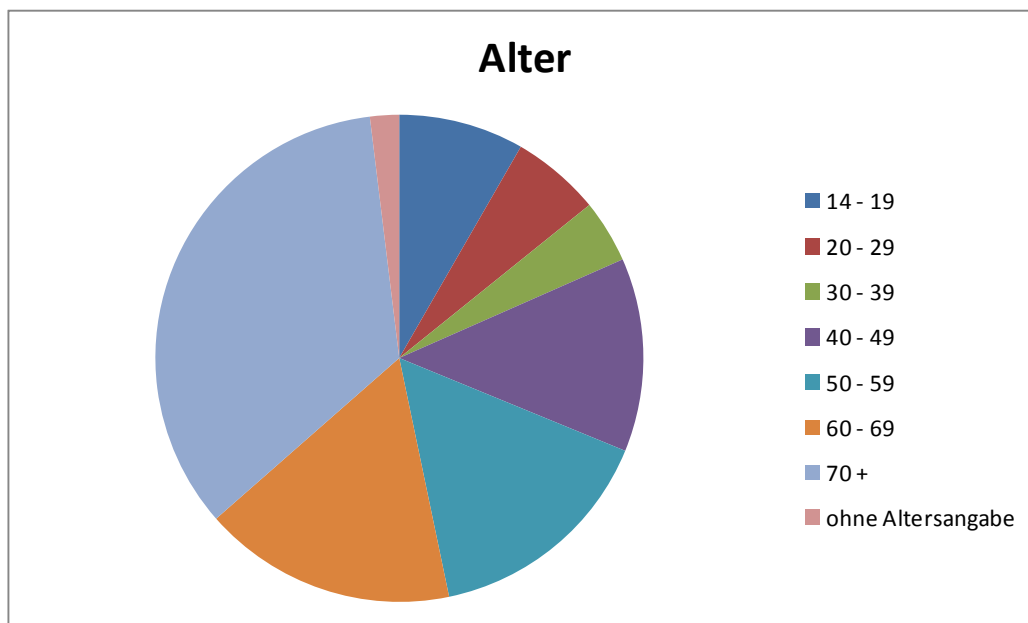
6. Sonstige Anregungen



1. Rücklauf der Befragung

Erhebung: 6700 Befragte, davon 467 Rückläufe (Franziskanerinnen von Schönbrunn und Pfarreien ohne Franziskuswerk)

Tabelle 1: Rücklauf der Fragebögen nach Altersangaben



i Prozentual hohe Beteiligung an der Umfrage

i Beteiligung vieler junger Leute, Altersgruppe 30-40 Jahre weist die geringste Beteiligung auf

1.1 Gläubige aus den Gemeinden

Tabelle 2: Rücklauf der Fragebögen nach Alter und Geschlecht

Altersangabe	Geschlecht		Anzahl
	männlich	weiblich	
14 – 19	19	19	38
20 – 29	18	9	27
30 – 39	7	11	18
40 – 49	25	34	59
50 – 59	30	38	68
60 – 69	29	45	74
70 +	51	64	115
Ohne Altersangabe			9
Gesamt	179	220	408



1.2 Franziskanerinnen von Schönbrunn

Tabelle 3: Rücklauf der Fragebögen nach Alter und Anzahl

Altersangabe	Anzahl
Unter 70 Jahre	9
Über 70 Jahre	43
Ohne Altersangabe	7
Gesamt	59

i Hohe Beteiligung der Franziskanerinnen von Schönbrunn

1.3 Franziskuswerk in Schönbrunn (FWS)

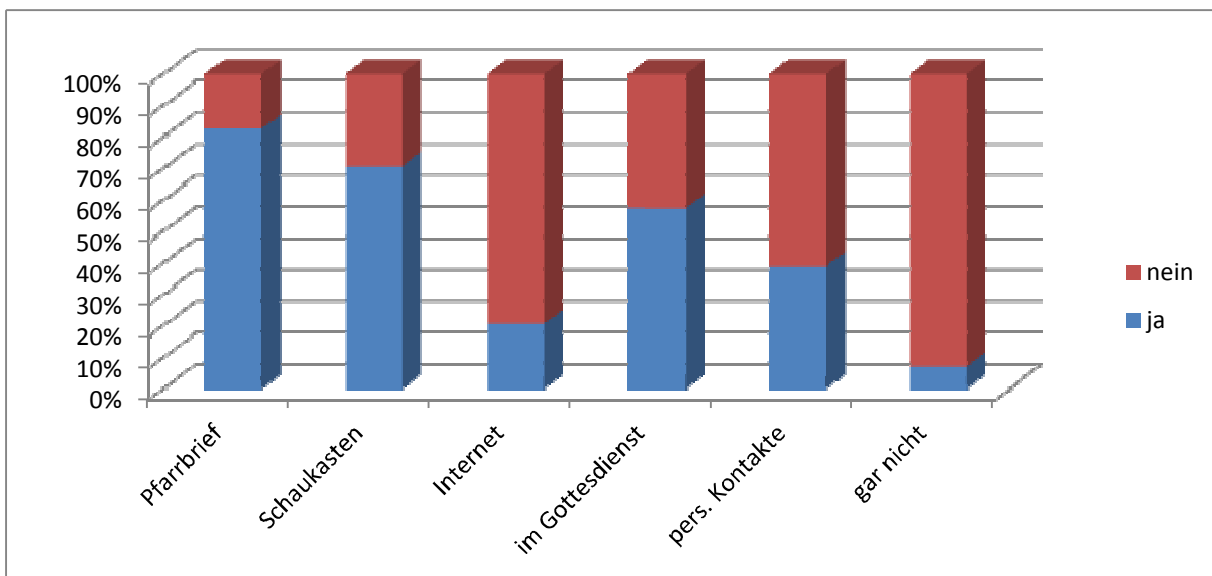
Erhebung: BürgerInnen des FWS: 135 Männer, 85 Frauen

Mitarbeiter*erteams (3-12 Personen): 44 Teams

Altersspanne: 4 bis 85 Jahre

2. Informationsquelle zum Gemeindeleben

Tabelle 4: Medien der Information zum Gemeindeleben



i Der Pfarrbrief ist die wichtigste Informationsquelle → besondere Sorgfalt

i Die Schaukästen sind ebenfalls bedeutend → ansprechende Gestaltung

i Informationen im Gottesdienst sind wichtig → Vorankündigungen durch Seelsorger, PGR Vorsitzende etc.



3. Gottesdienste

3.1 Bedeutung der Gottesdienstangebote

3.1.1. Gläubige aus den Gemeinden

Tabelle 5: Priorität der Gottesdienstangebote

Gottesdienstangebot	Priorität			
	sehr wichtig	wichtig	weniger wichtig	unwichtig
Sonntagsmesse	181	142	40	19
Werktagmesse	25	65	149	81
Wort-Gottes-Feier	19	81	107	83
Festtagsgottesdienste (Weihnachten, Ostern, ...)	320	97	3	2
Gottesdienste mit besonderer musikalischer Gestaltung	160	136	49	16
Kindergottesdienst	67	109	54	49
Jugendgottesdienst	55	109	54	43
Familiengottesdienst	74	106	61	36
Andachten (Maiandachten, Kreuzwegandachten, ...)	60	100	99	38
Rosenkranz	38	68	146	70
Anbetung	22	54	127	89
Beerdigung (mit Wortgottesdienst)	59	103	70	47
Beerdigung (mit Messfeier)	243	120	15	8

- i** Festtagsgottesdienste sind sehr gut besucht → feierliche Gestaltung
- i** Werktagsmessen weniger wichtig → zukünftige Reduzierung?
- i** Musikalische Gestaltung hat hohe Priorität → hohe Bedeutung der Kirchenmusik
- i** Beerdigung mit Messfeier oder mit Wortgottesdienst für alle wichtig → Requiem als wichtig erachten und wertschätzend auf Wortgottesfeier verweisen

3.1.2. Franziskanerinnen von Schönbrunn

- i** Neben der hohen Priorität der Sonntags- und Festtagsgottesdienste haben auch die Werktagsmessen, Anbetung, Andachten und Rosenkranz eine beachtliche Priorität → Aufrechterhaltung der Gottesdienstangebote in Schönbrunn

3.1.3. Franziskuswerk

- i** Gottesdienste mit besonderer musikalischer Gestaltung besonders wichtig!
- i** Fast alle BürgerInnen FWS besuchen die Gottesdienste in St. Josef regelmäßig → Mitmach-Gottesdienste etc.



3.2 Auswahl des Gottesdienstortes

Tabelle 6: Priorität der Gottesdienstangebote der Gläubigen aus den Gemeinden

Gottesdienstorte	Anzahl	Abweichung
Nur in meiner Pfarrei	145	Franziskanerinnen von Schönbrunn und Franziskuswerk
Andere Pfarreien im Pfarrverband	208	
Außerhalb des Pfarrverbandes	179	

- Viele gehen innerhalb des Pfarrverbandes in andere Pfarreien in den Gottesdienst
➔ Hinweis dass der Pfarrverband zusammenwächst
- Einige gehen auch außerhalb des Pfarrverbandes ➔ Offenheit

3.3 Häufigkeit des Gottesdienstbesuches der Mitglieder aus den Gemeinden

Tabelle 7: Priorität der Gottesdienstangebote der Gläubigen aus den Gemeinden

Häufigkeit Gottesdienstbesuch	Anzahl	Abweichung
Keine Gottesdienste	5	Franziskanerinnen von Schönbrunn
Hohe Festtagen und besondere Anlässe	360	
5 – 10 mal im Jahr	82	
1 – 2 mal im Monat	82	
regelmäßig am Sonntag	172	
mehrmals pro Woche	32	
Gottesdienst am Fernseher	32	

- Nahezu alle Beteiligten der Umfrageaktion sind Kirchgänger
- Festtagsgottesdienste sind besonders wichtig
- Fernsehgottesdienst wird genutzt ➔ Hauskommunion zum Fernsehgottesdienst?

3.4 Rückmeldungen bezüglich der bestehenden Gottesdienstangebote

3.4.1 Positive Rückmeldungen

Tabelle 8: Positive Rückmeldungen der Gläubigen aus den Gemeinden, Franziskanerinnen, FWS

Rückmeldungen mit Mehrfachnennung	Anzahl Mitglieder	Priorität für Franziskanerinnen von Schönbrunn	BürgerInnen und Mitarbeiterteams FWS
Angemessene Dauer Gottesdienste und würdige Gestaltung	8	Hohe Priorität	Hohe Priorität
Predigt: gute Gedanken, gut verständlich	32	Hohe Priorität	Hohe Priorität
Musik und Gesang in Hebertshausen, Sigmertshausen und Ampermoching	30		
Gemeinschaft, Zusammenkommen	8	Hohe Priorität	Hohe Priorität



3.4.2 Verbesserungspotential

Tabelle 8: Verbesserungsvorschläge der Gläubigen aus den Gemeinden, Franziskanerinnen, FWS

Rückmeldungen mit Mehrfachnennung	Anzahl Mitglieder	Priorität für Franziskanerinnen von Schönbrunn	BürgerInnen und Mitarbeiterteams FWS
Verbesserung der Kirchenmusik in Röhrmoos und Goßinzenmoos	32		
Modernere Musik (Chor, Bands etc.)	6		Hohe Priorität
Traditionelle Lieder (Schubert, Haydn)	5	Hohe Priorität	
Bei Predigt kürzer, lebendiger, mehr Lebensbezug, aktuellere Themen	45	Hohe Priorität deutlich sprechen	Hohe Priorität
Kinder und Jugendliche einbeziehen	11		
Wunsch nach besserer Verständlichkeit von Lektoren	12	Hohe Priorität	Hohe Priorität
Messen zu früh (v.a. Ampermoching)	23		
Abwechslung der Priester		Hohe Priorität	

3.5 Bedeutung der Sakramente

Tabelle 9: Bedeutung der Sakramente für die Gläubigen aus den Gemeinden

Sakrament	Priorität				Abweichung
	sehr wichtig	wichtig	weniger wichtig	unwichtig	
Taufe	324	69	4	2	
Eucharistie	231	108	31	7	Franziskanerinnen hohe Priorität
Firmung	246	106	23	7	
Ehe	251	110	18	5	
Beichte	44	69	162	70	Franziskanerinnen und FWS hohe Priorität
Krankensalbung	137	150	58	16	
Priesterweihe	133	121	59	34	

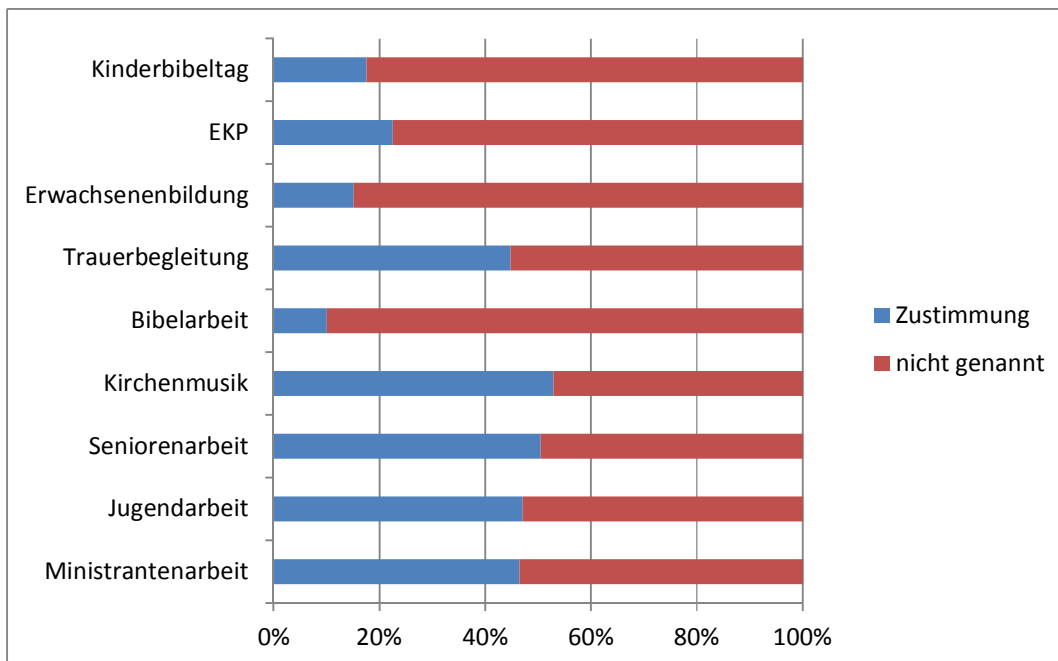
 Bußsakrament als weniger wichtig empfunden → Predigt und Vortrag mit Kirchencafé zum Bußsakrament/Versöhnungsfeier soll stattfinden



4. Gewünschte Schwerpunkte in der Seelsorge

4.1 Gläubige aus den Gemeinden

Tabelle 10: Gewünschte Schwerpunkte der Gläubigen aus den Gemeinden



- i** Organisierte Jugendarbeit und Ministrantenarbeit gewünscht → organisiertes Programm für Ministranten / Jugendliche wurde seit 2015 gestartet und wird weiter entwickelt
- i** Seniorenarbeit wird als wichtig erachtet → Angebote Ehrenamtlicher sollen weiterhin gefördert und unterstützt werden
- i** Trauerbegleitung gewünscht → zukünftig werden Angebote für Menschen in Trauer (Trauerandacht, Treffen mit Café, Möglichkeit zum Gespräch) entstehen
- i** Eine ansprechende Kirchenmusik wird gewünscht → Verbesserung?
- i** Kinderbibeltag, EKP sowie Aktionen für Kinder gewünscht → es gibt bereits eine organisierte Kinderfreizeit, es wird eine Kindersegnung gefeiert

4.2 Franziskanerinnen aus Schönbrunn

- i** Die Erhebung der Franziskanerinnen von Schönbrunn umfasst genau dieselben Schwerpunkte und beinhaltet zusätzlich den Wunsch nach Bibelarbeit.

4.3 Franziskuswerk

- i** Trauerbegleitung, persönliche Begleitung, religionspädagogische Angebote (Schatzkiste), Wallfahrten und Besinnungstage, Mittmachgottesdienste am Vormittag etc. werden gewünscht



5. Erwartungen an die Seelsorger persönlich

Tabelle 11: Erwartungen an die Seelsorger der Gläubigen aus den Gemeinden, Franziskanerinnen, FWS

Rückmeldungen mit Mehrfachnennung	Anzahl Mitglieder	Priorität für Franziskanerinnen von Schönbrunn	BürgerInnen und Mitarbeiterteams FWS
Zeit für Gespräche nach dem Gottesdienst	27		
Kontakt zum Volk	15		
Gespräche und Begleitung in schwierigen Lebenslagen	20		Hohe Priorität
Offener Umgang, mehr Nähe	7	Hohe Priorität	Hohe Priorität
Freundlichkeit und Nächstenliebe	5		
Dass die Seelsorger auf sich achten und nicht gestresst sind	13	Hohe Priorität	Hohe Priorität

6. Sonstige Anregungen

Es wurde eine Fülle an einzelnen Anregungen und Verbesserungsvorschlägen benannt. Diese umfassen sowohl praktische Dinge vor Ort als auch wertvolle Impulse für die Seelsorge.

Wir bedanken uns für Ihre wertvollen Beiträge.

Da diese in jeder Pfarrei sehr spezifisch sind, werden sie auf der jeweiligen Präsentation nach den Gottesdiensten vor Ort vorgestellt und diskutiert.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Ort	Datum	Uhrzeit
Großinzemoos	24.10.2015	18 Uhr
Sigmertshausen	25.10.2015	8:30 Uhr
Röhrmoos	25.10.2015	10 Uhr
Ampermoching	08.11.2015	8:30 Uhr
Hebertshausen	08.11.2015	10 Uhr